

	<p>Objekt: Andromache, nach links gewandt</p> <p>Museum: Deutsches Damast- und Frottiermuseum Schenaustraße 3 02779 Großschönau +49(0)35841 35469 museum@grossschoenau.de</p> <p>Sammlung: Johann Eleazar Zeißig</p> <p>Inventarnummer: 1956-1055</p>
--	---

## Beschreibung

Andromache, nach links gewandt und die Hände auf eine Urne gelegt, den Blick nach oben gerichtet, im Oval Seitenrichtige, jedoch abgewandelte Reproduktion der Zeichnung „Andromache“. Vorhang und Büste lässt Gottschick weg und stellt die Figur bekleidet vor leerem Hintergrund im Rahmen dar. Pendant zur „Vestalin“ (Inv. 56-1147)

Im Schriftfeld jeweils mit Grafit: „ANDROMACHE.“ Unten links: „Schenau del.“ Rechts: „Gottschick. sculp.“

(Text: Anke Fröhlich-Schauseil)

## Grunddaten

Material/Technik: Kupferstich  
Maße: 31,5 x 24 cm (Blatt), 28 x 22,2 cm (Platte)

## Ereignisse

Vorlagenerstellung

wer Johann Eleazar Schenau (1737-1806)

wo

Druckplatte  
hergestellt

wer Johann Christian Benjamin Gottschick (1776-1844)

wo

Wurde  
abgebildet  
(Akteur)

wann

wer           Andromache

wo

## Schlagworte

- Frau
- Griechische Mythologie
- Urne
- Vorhang (Fenster)

## Literatur

- Fröhlich-Schauseil, Anke (2018): Schenau (1737-1806). Monografie und Werkverzeichnis der Gemälde, Handzeichnungen und Druckgrafik von Johann Eleazar Zeißig, gen. Schenau. Petersberg, S. 505, GA 99
- Schmidt, Werner (1926): Johann Eleazar Zeißig genannt Schenau. Ein Beitrag zur sächsischen Kunstgeschichte, Phil. Diss.. Heidelberg, S. 132, Nr. 45